

Jäger nehmen sich auf witzige Art selbst aufs Korn

Mit einem neuen, modernen, im Grundton auch selbstkritischen Jagdknigge leisten Aargauer Jägerinnen und Jäger einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Begegnungskultur im Wald.

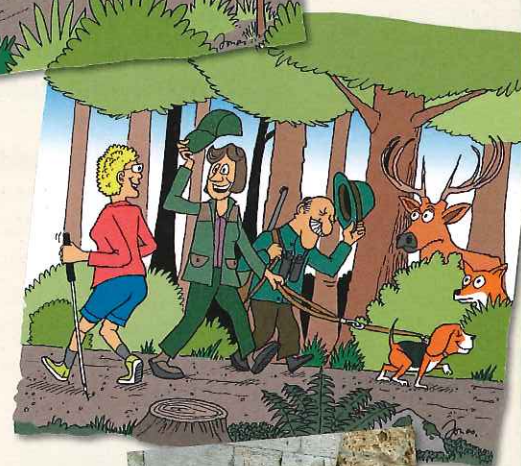
Sportler sind im Wald unterwegs, Erholungssuchende ebenso, aber auch Kulturschaffende und eben Jäger. «Die Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtung, nämlich die tierschutzkonforme Bejagung der Wildtiere, ist mit der Zunahme der Freizeitaktivitäten schwieriger geworden», stellen Kreisförster Erwin Jansen und Rainer Klöti, Präsident von Jagd Aargau, fest. «Mehr Betrieb im Wald kann zu Schäden an Fauna und Flora führen.» Oft werde nicht oder falsch verstanden, wenn Jäger intervenieren und sich für mehr Ruhe und damit für das Wohl der Wildtiere einsetzen. Auf einer gemeinsamen Jagd entwickelten die beiden Grünröcke die Idee eines Jagdknigges mit dem Ziel, der Bevölkerung, der Politik und den Verbänden aufzuzeigen, dass die Jäger ihren Beitrag zur besseren Begegnungskultur leisten möchten.

Mit witzigen Comics von Jonas Brühwiler, der auch für den «Nebelspalter» zeichnet, und Texten von Heidi Ammann nehmen die Jäger verschiedene,

typische Konfliktpunkte auf. Der neue Faltprospekt kommt dabei durchaus selbstkritisch daher. Laut Jansen und Klöti ist er auch ein Aufruf an die Jägerinnen und Jäger, die Begegnungen mit der Bevölkerung mit einer freundlichen, professionellen Ausstrahlung zu gestalten. «Sie sollen sie als Chance für die Sache der wildlebenden Tiere und der modernen Jagdausübung sehen.»

An der Herbstversammlung vom 21. September 2016 wurde der Jagdknigge der Aargauer Jägerschaft vorgestellt. Die Reaktionen auf den Faltprospekt waren durchwegs positiv – der Flyer wird in diesen Tagen an die 1200 Aargauer Jägerinnen und Jäger verteilt. Die Verhaltensregeln sollen künftig auch als Lehrmittel eingesetzt werden. Und wer weiss, vielleicht findet der Aargauer Jagdknigge auch in anderen Kantonen Anwendung bzw. Nachahmung.

Zeichner
Jonas Brühwiler



Unsere Passion – die Jagd

JAGDAARGAU
 Erwin Jansen
 Rainer Klöti
 Jagd Aargau
 Legenhofstr. 20, 5300 Turgi
 Telefon: 056 432 01 52
 e-mail: jagd@ajv.ch
 www.jagd-aargau.ch

Gesetze sind für jedermann, und hält sich einer nicht daran, sei freundlich, sozies im ins Bild, was schädlich is für Wald und Wild.

Dein Auto sollte nicht dort stehen, wo Menschen gern spazieren gehen. Ob grosses Auto oder Klein, der Waldweg muss begehbar sein.

Misbrauch des Stammisch nie zum Prüfien, schwig über deine Abschlusszahlen. Denn die tatsächlich gute Jäger ist Hege, nicht nur Wild-Erlieger.

Der Faltprospekt ist gratis erhältlich bei Jagd Aargau, Lägernblick 20, 5300 Turgi; erich.schmid@ajv.ch, www.jagdaargau.ch.

Autoren Jagdknigge: Jonas Brühwiler, Cartoons; Heidi Ammann, Text